

Erl stellt sich vor

FERIENLAND
KUFSTEIN



KultUrlaub für alle Sinne



Tirol

www.kufstein.com

PASSIONSSPIELHAUS ERL...

war zu Beginn dieses Jahrhunderts bereits ein Passionsspielhaus, in dem 1600 Zuschauer Platz fanden. 1933 wurde es durch einen Brand zerstört. Das 1957 bis 1959 erbaute, von Architekt Schuller entworfene Spielhaus ist ein akustisches und architektonische Meisterwerk. Es fügt sich harmonisch in die Landschaft und verlängert schneckenförmig das Gebirge in die Ebene hinein. Seine außergewöhnliche, kühne Form hat das Gebäude zu einem markanten Wahrzeichen von Erl werden lassen. Das größte Parterretheater Österreichs bietet Platz für 1500 Besucher. Die Bühne mit einem Podest- und Stufenaufbau sowie einer Breite von 25 m bildet einen höchst eindrucksvollen Rahmen für die 500 Darsteller des Passionsspiels.

DIE PASSION...

hat im Alpenraum eine weit zurückreichende Tradition. Schon im späten Mittelalter versuchten die Menschen mit Buße und Gelübden drohendes Unheil abzuwenden oder bestehendes zu beenden. Großes Volksschauspiel wurde in Erl bereits zu Beginn des 17. Jahrhunderts gepflegt. Als großes Mysterienspiel hatte die "Passion" von einst allerdings das Gesicht volksreligiösen Volkstheaters. Die Wurzeln der Erler Passion gehen auf ein Pestgelübde im Jahre 1613 zurück. Das nächste Passionsspiel findet anlässlich des 400 Jahr-Jubiläums bereits 2013 (Mai bis Oktober) statt.



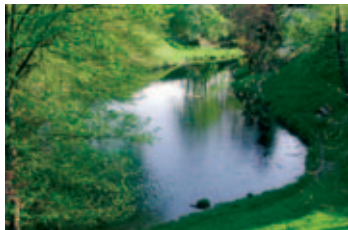
TIROLER FESTSPIELE ERL

In Erl werden zwischen den Passionsspieljahren im Juli die Tiroler Festspiele Erl abgehalten. Unweit der bayrischen Grenze genießt man klass. Musik auf höchstem Niveau und hochkarätige Künstler in einem außergewöhnlichen Ambiente. Im Jahre 1998 wurden die Tiroler Festspiele Erl vom Dirigenten Gustav Kuhn ins Leben gerufen. Das unverwechselbare, pluralistische Festival hat seine Heimat im Passionsspielhaus in Erl gefunden und umfasst Hehres und Flippiges, Volkstümliches und Intellektuelles. Angeführt von „Wagners Ring“ der über mehrere Jahre im Passionsspielhauses szenisch realisiert wurde und enormes internat. Echo hervorgerufen hat, ergänzt mit Orchesterkonzerten, Kammermusik und Uraufführungen, entsprechen die Tiroler Festspiele Erl den unkonventionellen Vorstellungen G. Kuhns.



BLAUE QUELLE

Unsere Blaue Quelle lädt zum Träumen ein. Sie sprudelt 700 Liter mineralhaltiges Wasser in der Sekunde aus dem Berg, hat konstant eine Temperatur von 7 Grad Celsius steht unter Naturschutz.



FREISCHWIMMBAD IN ERL

Das Schwimmbad in Erl bietet für jeden etwas. Große Liegewiese – drei Becken, eigene Spielwiese mit Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung. **NEU!** Original Beach-Volleyball-Platz und Kinderspielplatz. Für das leibliche Wohl wird im Buffet gesorgt. Das Erler Schwimmbad wurde generalsaniert und alle technischen, hygienischen und sanitären Einrichtungen den neuesten, strengen Bestimmungen und Erfordernissen, aber auch den Wünschen unserer Badegäste entsprechend erneuert. Direkt am Radwanderweg Kufstein – Rosenheim. Geöffnet ist das Schwimmbad je nach Witterung von Mai bis September 9.00 bis 20.00 Uhr. Infos unter Tel. 05373/8226.



SATTEL DIE DRAHTESEL – RADELN RUND UM ERL

Alle Fahrradfans sind in Erl genau richtig, alle Radler können über die vielfältigsten Geländeformationen rollen. Über 200 km lang sind die markierten Radwanderwege von Erl nach Kufstein bis nach Thiersee. Auch der bekannte Innradweg nach Passau führt direkt an Erl vorbei. Der Innradweg ist durchgehend gekennzeichnet und verläuft vorwiegend auf asphaltierten Radwegen mit wenigen Steigungen. Auch der berühmte Mozart(rad)weg führt durch Erl. (Fahrradverleih im Ort). Auch in der Mountainbikeszene genießt das kleine Dorf Kultcharakter.



WASSERFALL

Die Gehzeit zum Trockenbachwasserfall beträgt ca. 30 min. Eine kleine Wanderung beginnt am Parkplatz, in der Nähe des Passionsspielhauses. Von dort marschiert man vorbei an einem Stausee und gelangt so zum Trockenbachwasserfall. Die Fallhöhe beträgt 50 m.





DAS "WANDERBARE ERL"

Bewusstes Wandern in der Natur bietet den entspannenden Ausgleich zum hektischen Alltag. Erlebnisreiche Wanderungen, einfache erholsame Spaziergänge, atemberaubende Gipfeltouren. Das „wanderbare Erl“ eingebettet in eine bezaubernde Bergkulisse, bietet Wege und Stege für jeden Geschmack. Die „aussichtsreichen“ Gipfel, Spitzstein und Kranzhorn, über welche die deutsch-österreichische Grenze verläuft, zählen zu empfehlenswerten Wanderungen.



LAMATREKKING

Die gutmütigen intelligenten Tiere tragen das Gepäck während einer mehr oder weniger anspruchsvollen Tour. Eine Wanderung mit den kinderfreundlichen Lamas ist ein besonderes Erlebnis für die ganze Familie. Info: Tel. Nr. +43/5373/8554.



LAUFEN UND NORDIC WALKEN

Durch die landwirtschaftliche Vielfalt und das Kaisergebirge – von Erl über Kufstein bis nach Bad Häring - bietet sich das Ferienland Kufstein optimal für Läufer und Nordic Walker an. Das Nordic Walken zwischen Inntal und alpinen Gelände ermöglicht eine Vielfalt an unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Die Besonderheit liegt im Vorhandensein von leichten bis anspruchsvollen Flachstrecken und Strecken mit leichten Steigungen.



In Erl stehen vier beschilderte Lauf- und Walkingstrecken – Scheiben-Weidau-Dorf-Schönauer Runde mit einer Gesamtlänge von 21,4 km nach den Normen des Landes Tirols zur Verfügung. Ausgangspunkt ist jeweils das Schwimmbad in Erl.

KEGELN UND ASPHALTSTOCKSCHIESSEN

Zwei Bahnen beim Hotel Beim Dresch – Anmeldungen erbeten unter Tel. 05373/8129.



LANGLAUFEN

Langlaufen gilt nicht zufällig als eine der gesündesten und vielseitigsten Sportarten. Sie verbindet sanftes und doch intensives Kreislauf-Atem- und Muskeltraining mit Bewegung in frischer Luft und herrlicher Natur, und ist überdies für jedes Lebensalter und jeden Konditionsstand geeignet. Erstklassige präparierte Loipen inmitten einer abwechslungsreichen Winterlandschaft - Start nach der Volksschule rechts ca. 5 km.

SCHNEESCHUHWANDERN

Wandern Sie bergauf, bergab durch verschneite Landschaften die Ihnen im Winter ansonsten nicht zugänglich wären. Schneeschuhwandern ist ein Erlebnis der besonderen Art. Man wandert mit den Gästen im Raum Erlerberg durch die verschneite Winterlandschaft.



SKIFAHREN

Der Winter bietet eine reichhaltige Palette an Möglichkeiten. Das Schigebiet „**Durchholzen Aschingeralm**“ (10 Lifte, 25 km Piste davon 12 km beschneibar) ist von Erl ca. 10 km entfernt. Zudem ist das gesamte Ferienland Kufstein das Tor zum **Skigebiet „Wilder Kaiser Brixental**“ (90 Bahnen und Lifte, 250 km Piste davon 160 km beschneibar) dem größten zusammenhängenden Skigebiet Österreichs.



WINTERWANDERN

Sicher kennen Sie schon den einen oder anderen Winterwanderweg von Ihrem Sommerurlaub in Erl. Sie werden jedoch über die unzähligen Winterwanderwege auf denen man einsam-zweisam die winterliche Pracht genießen kann staunen.



EINZIGARTIGES – HISTORISCHES – MUSEEN & INNOVATIONEN



Die Festung Kufstein lädt zur Zeitreise ein: Die in den zurückliegenden Jahren aufwändig sanierte Festung Kufstein wirkt heute dank eines erstaunlichen Angebotes an Attraktionen (Museen, Heldenorgel, Ausstellungen, alte Gänge,...) geradezu magnetisch auf Kultur- und Geschichtsinteressierte.

Bayrisch-Tiroler Schifffahrt: Das 116 Personenschiff „St. Nikolaus“, ausgestattet mit Bordgastronomie und behindertengerechten Anlagen, macht die grenzüberschreitende Rundfahrt zum Genuss.



Tiroler Glashütte – Riedel Glas: „Abenteuer der Wahrnehmung“ heißt die Attraktion, die den Besucher in der Schauhütte der Fa. Riedel hautnah „Glasmacherkunst“ erleben lässt. In der angeschlossenen SINNfonie, einer Inszenierung von Sinneswahrnehmungen und Kunsterleben, wird der Besucher visuell und akustisch in die Welt der Riedel'schen Philosophie entführt.



Erfinderschicksal und Innovation: Die Erfindung der Nähmaschine ist nicht mehr aus der Welt der Mode und der Textilien wegzudenken und in Kufstein wurde dem Erfinder ein Museum gewidmet. Sie erhalten Einblicke in das Leben und Werken Maderspergers. Geöffnet: 09.00 bis 17.00 Uhr. Eintritt: freiwillige Spenden.



Die Altstadt – Römerhofgasse: Bei einem Spaziergang durch die zauberhafte Römerhofgasse sollten sie sich darauf gefasst machen, oft stehen bleiben zu müssen, denn Vieles gibt es dort zu betrachten. Das Denkmal für Karl Ganzer (Komponist Kufsteiner Lied) befindet sich ebenfalls dort.



Heimatmuseum „Alte Handwerkskunst“: Mitten im Ortszentrum hat die Familie Kaltschmid ein Kleinod von bereits vergessener Handwerkskunst geschaffen – Führungen auf Anfrage unter Tel. 05373/61296.

Ausstellung im Thurnerhof: (Unterlangkampfen)
Fam. Berger, Amseltalweg 12, Besichtigung der prähistorischen Funde nach telef. Vereinbarung 05332/81141.

OPERETTENSOMMER



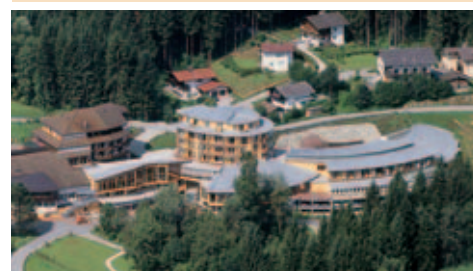
Die zauberhafte Kulisse der Josefsburg wird jährlich zum Schauplatz des Operettensommers und lassen die Herzen von Operettenfans höher schlagen. Die Neuüberdachung der imposanten Festungsarena sorgt für ungedrübten Kulturgenuss bei jedem Wetter.

PASSION IN THIERSEE



Über 200 Jahre Thierseer Passion. Im Jahre 1799 gelobten die Thierseer um von ihrem Tal die Kriegsnot abzuhalten, alljährlich in der Fastenzeit das Leiden und Sterben des Heilands in Form eines Mysterienspiels darzustellen.

KURZENTRUM BAD HÄRING



Das Kurzentrum gehört zu den führenden Gesundheits-Institutionen. Hier finden Kurgäste nicht nur exzellente medizinische Betreuung, sondern die persönliche Note der ganzheitlichen Therapie. Dort werden mehr als 100 verschiedenen Behandlungen, zB. F.S.-Mayr-Kuren, Diätberatungen, Ganzkörpertherapien und Behandlungen des Stütz- und Bewegungsapparates angeboten. (Infos – Tel. 05332/90500)

IM REICH DER TIERE



Raritätenzoo: Der Besucher erlebt die Tiere in natürlicher Umgebung. Auf ca. 20.000 m² werden über 100 verschiedene Tierarten gezeigt. Nicht nur seltene Vögel, sondern auch Affen, Riesenschildkröten, Fischotter, Känguruhs u.v.m., kann man bewundern. Ein Freigehege für Berberaffen kann durchwandert werden. Öffnungszeiten von Ostern bis 1. November.

Fohlenhof: Mit ca. 150 Haflingern, einem riesigen Areal mit Stallungen, Dressurplatz, dem Stadion „Fohlenhof Arena“ und dem Haflinger-Kutschenmuseum ist der Fohlenhof Ebbs das berühmteste und bedeutendste Haflingergestüt der Welt. Dieses sehenswerte Ausflugsziel begeistert nicht nur Pferdeliebhaber, sondern ist allein als Hof von Weltruf ein beeindruckendes Erlebnis.

Wildpark Wildbichl: Dieser beherbergt auf über 80.000 m² Gehegefläche Hirsche, Steinböcke Wildschweine, Luchse, Gämsen, Bergziegen, Pfaue, Fasane sowie eine Vielzahl heimischer Vögel. Auch die Fauna kommt nicht zur kurz: Ein Lehrpfad informiert über heimische Pflanzen. Ein Spielplatz macht den Kleinen viel Spaß. Ganzjährig geöffnet.

Wildtierfütterung Damwildgehege Bad Häring: Damwildfütterungen finden auf Anfrage jeden Donnerstag um 16.30 Uhr statt. Der 2,5 ha große Damwildpark befindet sich beim Dallnhof.



SOMMERSPASS



Sattelt die Drahtesel: Zahlreiche Radwege für gemütliche Radler oder ambitionierte Mountainbiker. Fast überall gibt es Anschluss an das Radwandernetz, das teilweise am Innufer entlang führt.

Wandern: Das „wanderbare“ Ferienland rund um eine bezaubernde Bergkulisse bietet Wege und Stege für jeden Geschmack.

Laufen und Nordic Walken: Durch die landwirtschaftliche Vielfalt und das Kaisergebirge – von Erl über Kufstein bis nach Bad Häring – bietet sich die Umgebung als Laufland der Extraklasse an.

7 Badeseen: Bananensee (Schwoich), Hechtsee, Längsee, Pfrillsee (Kufstein), Thiersee (in Vorderthiersee und Landl), Stimmersee (Langkampfen). Schwimmbäder finden Sie in Bad Häring, Ebbs, Erl, Kufstein, Niederndorf.

Reitmöglichkeiten, Kutschenfahrten: In den Orten des Ferienlandes werden Ihnen verschiedene Reitmöglichkeiten geboten.



WINTERERLEBNIS



Der Winter bietet eine reichhaltige Palette an Möglichkeiten: Direkt zwischen Ebbs und Niederndorf befindet sich das Skigebiet „Durchholzen-Aschingeralm“ (10 Lifte, 25 km Piste davon 12 km beschneibar).

Sehr familienfreundlich, ideal für Anfänger sind die Skibedingungen und Abfahrten im Thierseeal – zudem ist das Ferienland Kufstein das Tor zum Skigebiet „Wilder Kaiser-Brixental“ (91 Bahnen und Lifte, 279 km Piste davon 210 km beschneibar), dem größten zusammenhängenden Skigebiet Österreichs. Gratis Skibusse bringen unsere Gäste in die Schigebiete. Spazieren Sie durch den verschneiten Winterwald (wöchentl. stehen Schneeschuhwanderungen auf dem Programm), wandern Sie ins Kaisertal, ziehen Sie Ihre Kreise auf den Eislaufplätzen oder den Seen.

Zahlreiche Naturrodelbahnen (teilweise auch beleuchtet) laden zu einer rasanten Abfahrt ein. Langlaufreunde können sich über kilometerlange, bestens präparierte und professionell gespürte Loipen freuen.